

FORSCHUNGSBERICHT

# #KEIN NETZ FÜR HASS



STAATLICHE MASSNAHMEN GEGEN HATE SPEECH IM INTERNET. DIE BUNDESÄLDER IM VERGLEICH

IDZ INSTITUT FÜR ZIVILGESELLSCHAFT

AMADEU ANTONIO STIFTUNG

Demokratie-Stiftung campact

# #Hass im Netz – Der schleichende Angriff auf unsere Demokratie

Prof. Dr. Matthias Quent

# Hate speech / Hasssprache / Hassbotschaften

- „Aggressive oder allgemein abwertende Aussagen gegenüber Personen, die bestimmten Gruppen zugeordnet werden, werden „Hate Speech“ genannt (bzw. synonym auch „Hassrede“, „Hasssprache“ oder „Hasskommentare“). Mit Hate Speech ist also vor allem vorurteilsgeleitete, abwertende Sprache gemeint.“ (IDZ 2019)
- Geschke, Daniel/Klaßen, Anja; Quent, Matthias; Richter, Christoph (2019): #Hass im Netz: Der schleichende Angriff auf unsere Demokratie. Eine bundesweite repräsentative Untersuchung. Online: <https://www.idz-jena.de/forschung/hass-im-netz-eine-bundesweite-repraesentative-untersuchung-2019/>

# Fakten

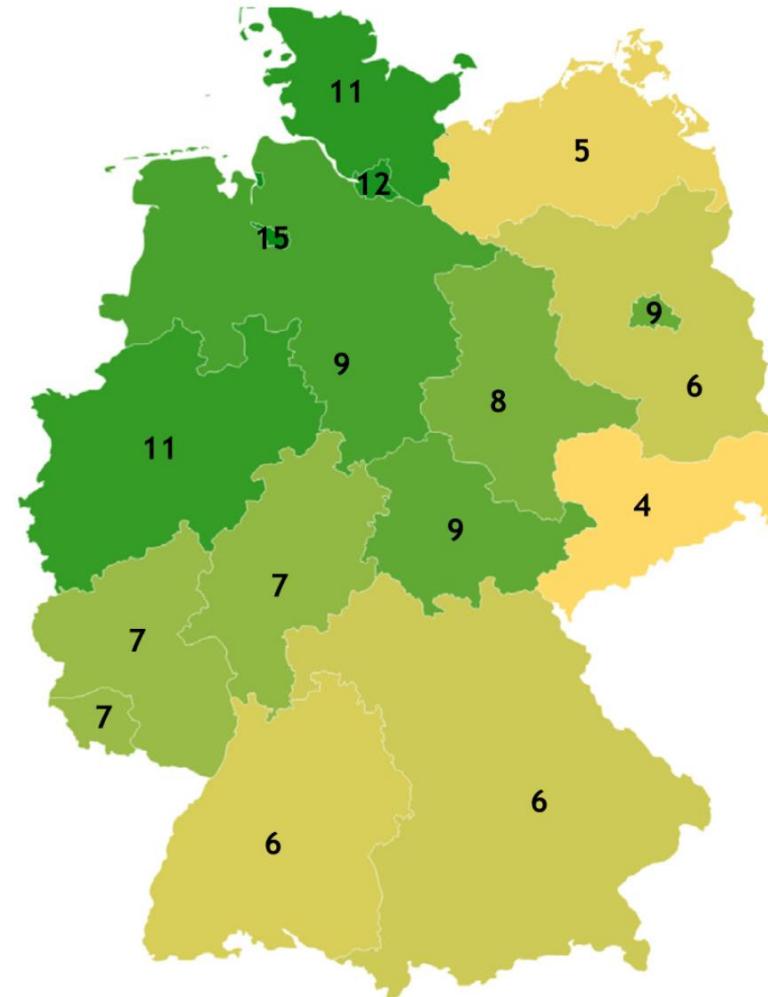
- April und Mai 2019 wurde bisher größte deutsche repräsentative Online-Befragung mit 7.349 Teilnehmenden im Alter zwischen 18 und 95 Jahren realisiert.
- Jede\*r zwölftes Teilnehmende (8 % der Befragten) war bereits persönlich von Hate Speech im Netz betroffen. Manche Gruppen trifft es besonders stark. Jüngere Menschen (18- bis 24-Jährige: 17 %) und Menschen aus Einwandererfamilien (14 %) weisen signifikant höhere Werte auf.
- 40 % der Befragten haben schon online Hasssprache wahrgenommen. Jüngere Menschen im Alter von 18 - 24 Jahren haben dabei deutlich häufiger (73 %) online Hate Speech beobachtet als ältere (25 - 44 Jahre: 51 %, 45 - 59 Jahre: 33 %, über 60 Jahre: 26 %). Befragte mit Migrationshintergrund (48 %) sahen häufiger Hasskommentare im Netz als Befragte ohne Migrationshintergrund (38 %). 76 % der Befragten haben den Eindruck, dass Hate Speech im Internet in den letzten Jahren zugenommen hat.

Geschke et al. (2019)

# Betroffenheit

## Betroffenheit von Hate Speech

„Waren Sie selbst schon von Hate Speech im Internet betroffen?“



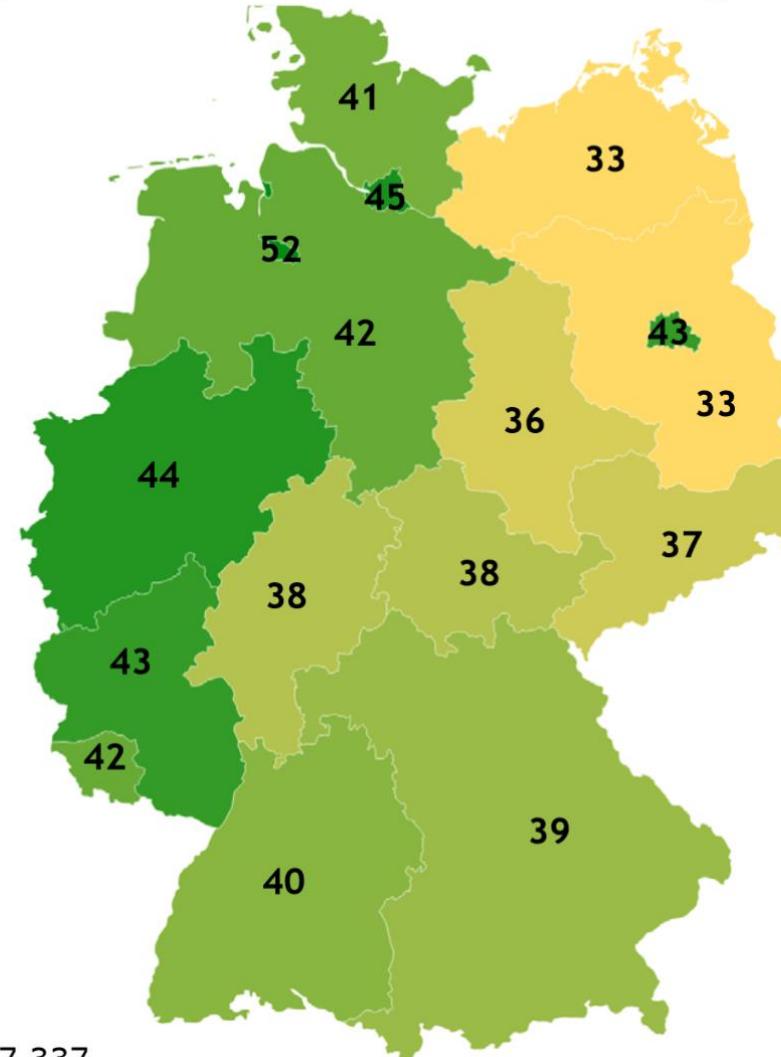
Anteil an Zustimmung in Prozent, n = 7.337

Geschke et al. (2019)

# Wahrnehmung

## Wahrnehmung von Hate Speech

„Haben Sie persönlich schon Hate Speech bzw. Hasskommentare im Internet gesehen?“



Anteil an Zustimmung in Prozent, n = 7.337

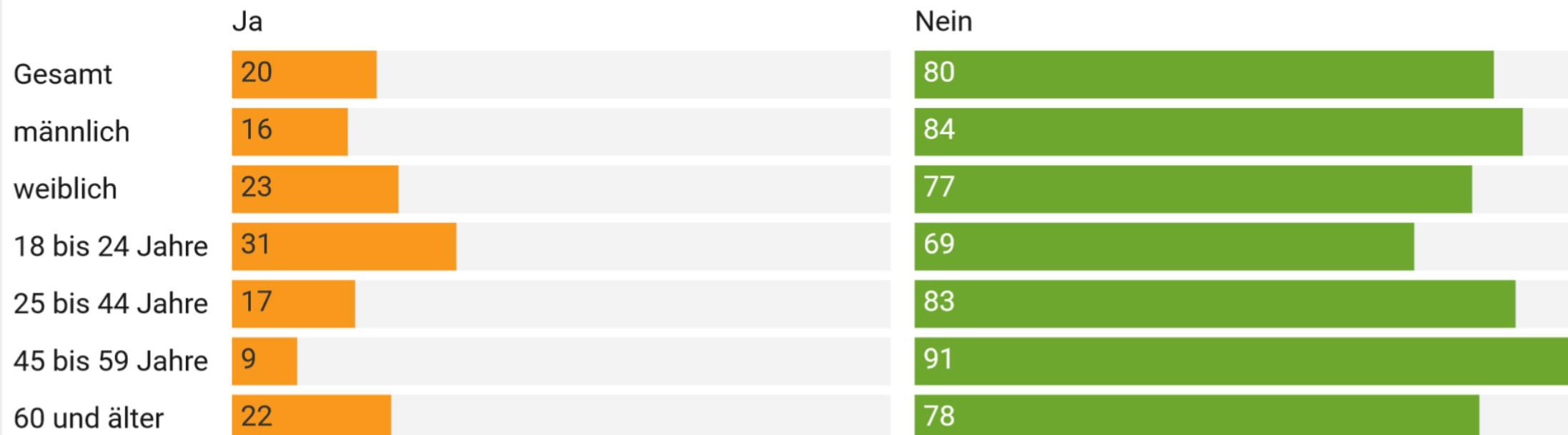
Geschke et al. (2019)

# Individuelle Folgen

- Zwei Drittel (66 %) derer, die schon persönlich mit Hasskommentaren im Netz angegriffen wurden, benennen verschiedene negative Auswirkungen dieser Erfahrungen (Mehrfachantworten waren möglich): emotionaler Stress (33 %), Angst und Unruhe (27 %), Depressionen (19 %), Probleme mit dem Selbstbild (24 %). Für 15 % ergeben sich Probleme mit und bei der Arbeit bzw. in ihrer Bildungseinrichtung.
- Für jüngere Menschen unter 25 Jahren ist das noch deutlicher: Jede\*r Zweite (49 %) der Betroffenen berichtet von emotionalem Stress, mehr als jede\*r Dritte (38 %) von Angst und Unruhe, fast jede\*r Dritte (31 %) bestätigt Depressionen und nahezu jede\*r Zweite (42 %) berichtet von Problemen mit dem Selbstbild. Weibliche Teilnehmende berichten von solchen negativen Auswirkungen häufiger als männliche.

# Individuelle Folgen

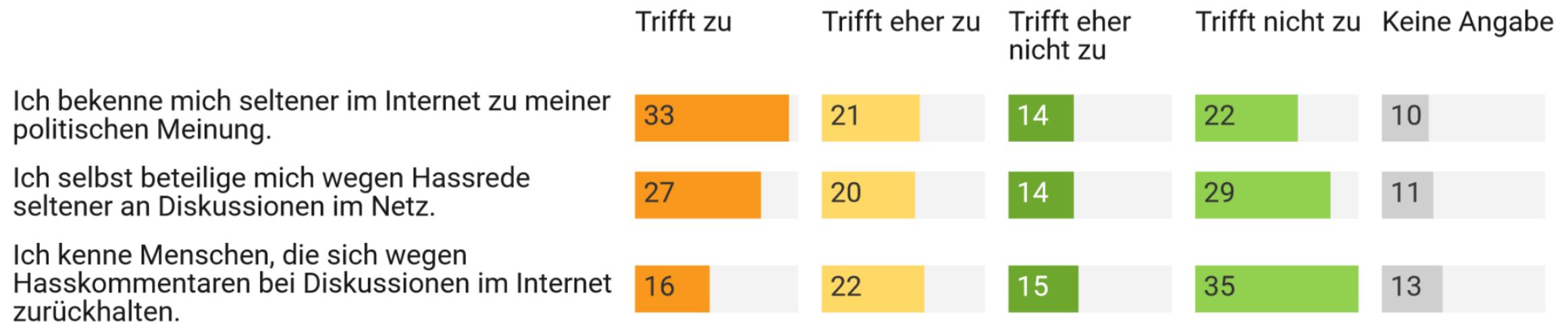
## Welche Folgen hatten die Hasskommentare im Internet für Sie? ... Depressionen.



Angaben in Prozent, n = 586

Geschke et al. (2019)

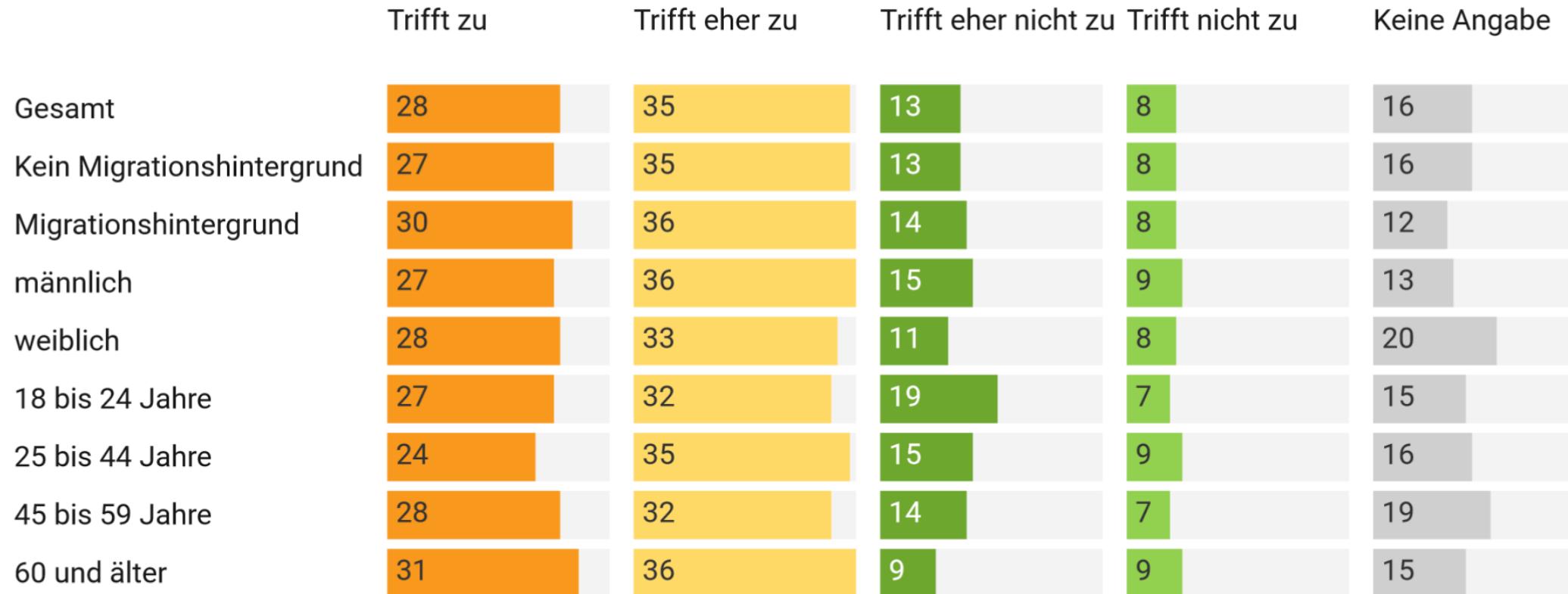
## Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?



Angaben in Prozent, n = 7.337

# Wie bewerten Sie die folgenden Aussagen?

... Hass im Netz schränkt die Meinungsfreiheit ein, weil Nutzer/-innen sich seltener zu ihrer politischen Meinung bekennen.

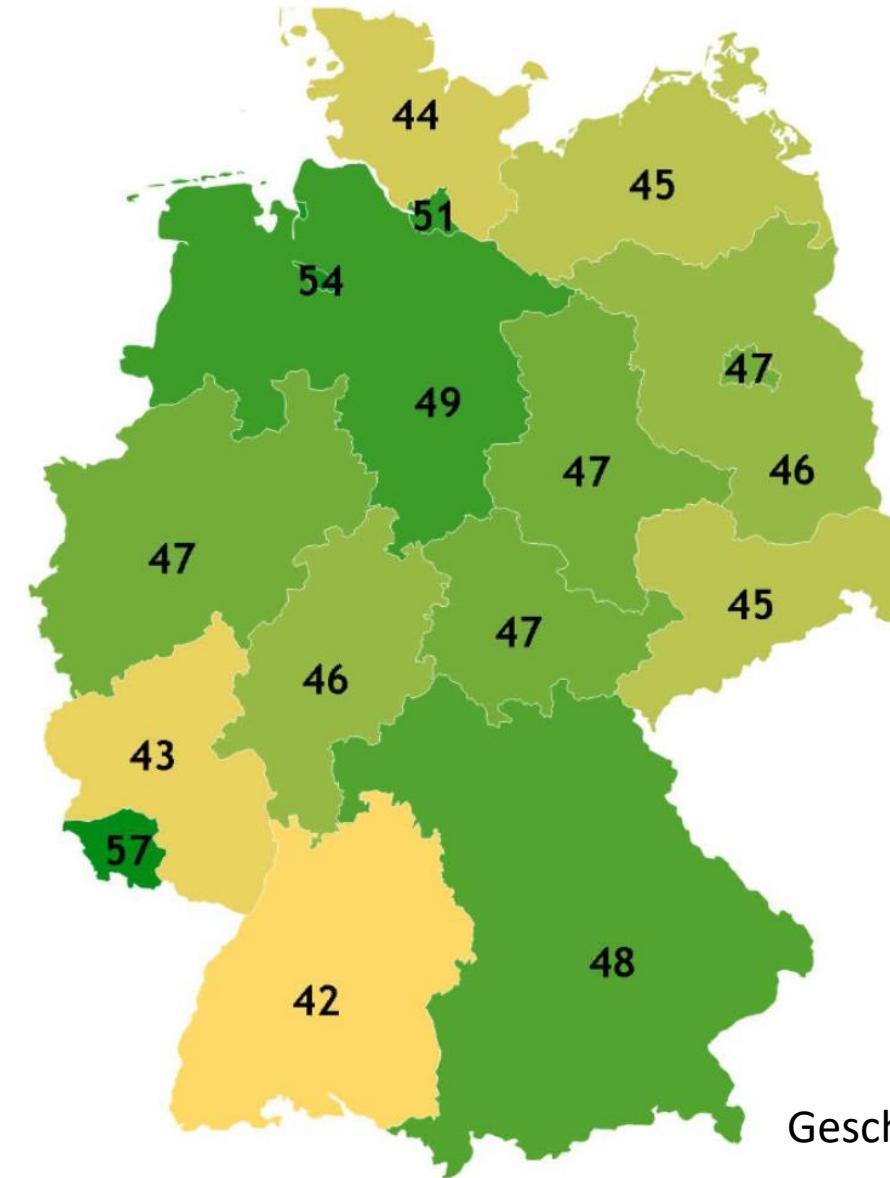


Angaben in Prozent, n = 7.337

Geschke et al. (2019)

## Rückzug aus dem Diskurs

„Ich selbst beteilige mich wegen Hassrede seltener an Diskussionen im Netz.“

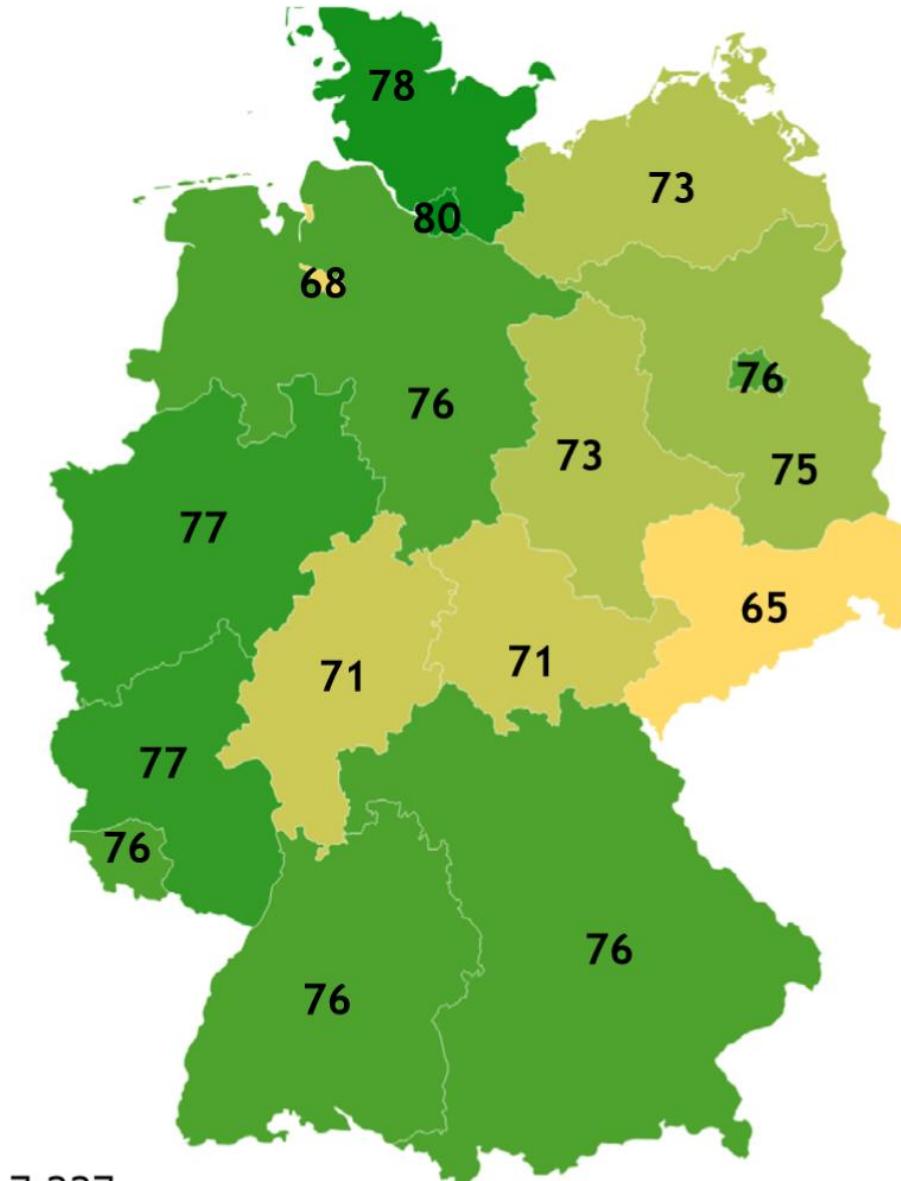


Geschke et al. (2019)

Anteil an Zustimmung in Prozent, n = 7.337

## Forderungen

„Der Staat sollte die bestehenden Gesetze gegen Beleidigungen, Hassrede und Verleumdung auch im Internet konsequent durchsetzen.“



Geschke et al. (2019)

Anteil an Zustimmung in Prozent, n = 7.337

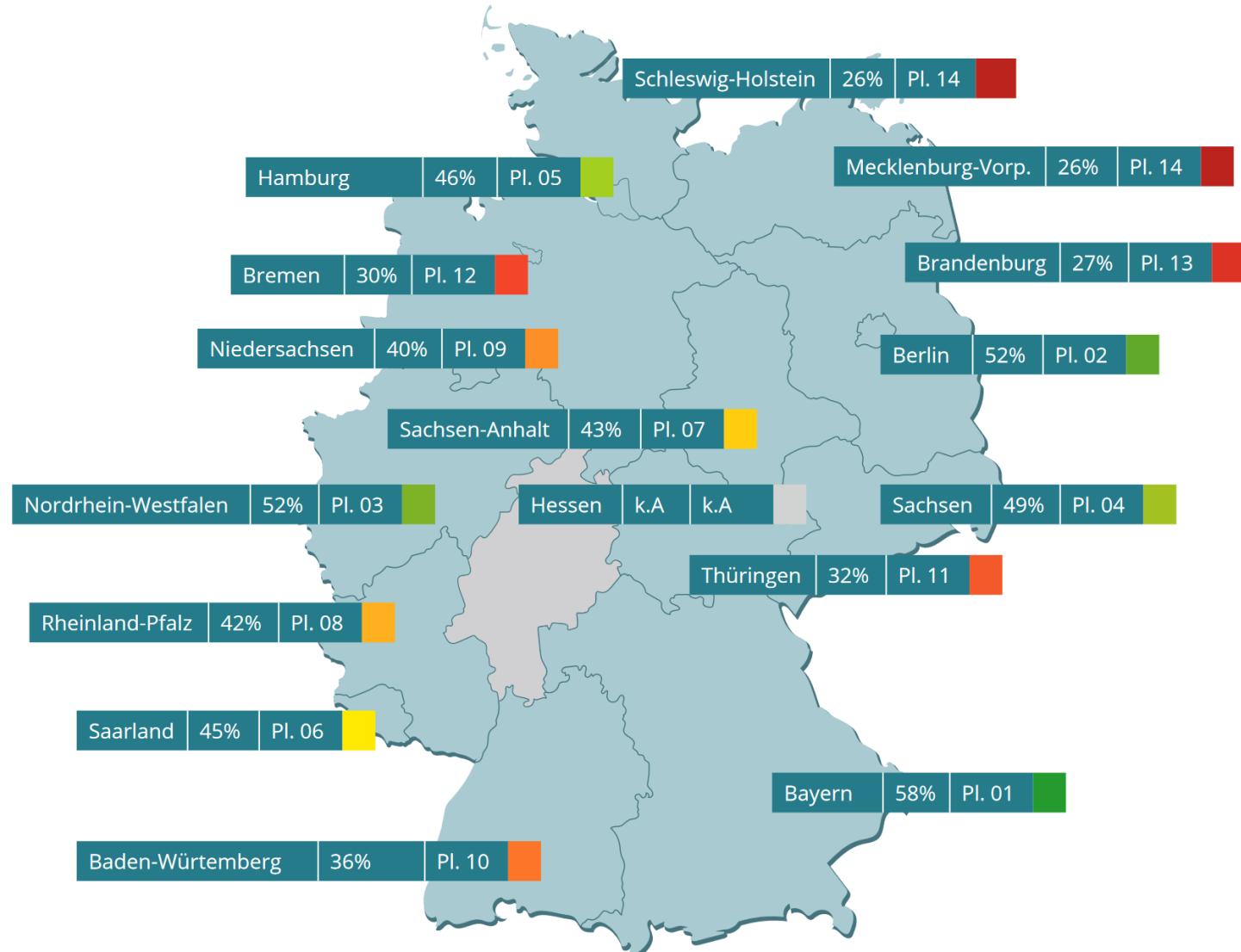


# Staatliche Maßnahmen gegen Hass im Netz

Patz, Janine/Quent,  
Mathias/Salheiser, Axel  
(2021): #Kein Netz für Hass.  
Staatliche Maßnahmen  
gegen hate speech im  
Internet. Die Bundesländer  
im Vergleich, S. 12.

## Länderranking Gesamtwertung K I-IV geichgewichtet

Abbildung 1: Gesamtranking der Bundesländer



**Plätze:** 1 Bayern, 2 Berlin, 3 Nordrhein-Westfalen, 4 Sachsen, 5 Hamburg, 6 Saarland, 7 Sachsen-Anhalt, 8 Rheinland-Pfalz, 9 Niedersachsen, 10 Baden-Württemberg, 11 Thüringen, 12 Bremen, 13 Brandenburg, 14 Mecklenburg-Vorp. / Schleswig-Holstein. Erzielter Prozentwert der maximalen Punktzahl von 125 (100%)

# Hasskriminalität

- diskriminierende kriminelle Handlungen, die aufgrund der tatsächlichen oder wahrgenommenen Mitgliedschaft in einer bestimmten, marginalisierten gesellschaftlich identifizierbaren Gruppe begangen werden

# Welche Formen von Hasskriminalität können online stattfinden?

- **§ 86a - Verbotene Symbole**

- Hakenkreuz

- **§ 111 - Öffentlicher Aufruf zu Straftaten**

- Ein 18-Jähriger aus Emden rief auf Facebook zum Lynchmord eines 17-jährigen Inhaftierten auf: "Aufstand! Alle zu den Bullen. Da stürmen wir. Lasst uns das Schwein tothauen." Strafe: 2 Wochen Jugendarrest

- **§ 130 - Volksverhetzung**

- Ein Mann, hatte auf einer Demo gegen die Corona Regeln ein Schild mit dem Text "Maske macht frei" hochgehalten. Er wurde im August 2020 vom Kölner Amtsgericht wegen Volkverhetzung zu einer Geldstrafe verurteilt.

# Welche Formen von Hasskriminalität können online stattfinden?

- **§ 131 - Gewaltdarstellung**

- Ein Mann aus Montabaur unterstützte Al Qaida, indem er u.a. Links zu einem Enthauptungsvideo im Internet verbreitete. Für diese und weitere Straftaten wurde er zu einer Freiheitsstrafe von 3 Jahren und 4 Monaten verurteilt

- **§ 166 Beschimpfung religiöser Bekenntnisse**

- Selten angewendet

- **§ 185 - Beleidigung**

- "Ihr gehört erschossen" - diesen Satz musste sich eine Rollstuhlfahrerin von einem Busfahrer in Bayern anhören. Strafe: 1.200 Euro

# Welche Formen von Hasskriminalität können online stattfinden?

- **§ 186 - Üble Nachrede**
- In Wilhelmshaven beschuldigte eine Frau den Bürgermeister, fremdzugehen, und verbreitete das Gerücht auf Facebook. Strafe: 1.950 Euro
- **§ 187 - Verleumdung**
  - Ein 55-Jähriger aus Nordbayern hat wissentlich unwahre Behauptungen über den Rathauschef sowie den Polizei-Vizepräsidenten und einen früheren Polizeichef verbreitet. Auf Flugblättern, Plakaten und im Netz beschimpfte er sie als "Kinderschänder". Strafe: 1 Jahr und 9 Monate Freiheitsstrafe
- **§ 201 - Tonaufnahmen**
- **§ 201a - Recht am eigenen Bild**
  - 25.000 Euro Schmerzensgeld musste ein Mann seiner ehemaligen Partnerin zahlen: Er hatte drei Nacktfotos mit ihrem Namen, ihrer Anschrift und Telefonnummer in eine Tauschbörse gestellt.

# Welche Formen von Hasskriminalität können online stattfinden?

- **§ 241 - Bedrohung**
- Ein Dresdner postete auf der Facebookseite der sächsischen Polizei Drohungen gegen Sigmar Gabriel (SPD), u.a. gehöre Gabriel "standrechtlich erschossen". Gabriel erstattete Anzeige, der Täter erhielt eine Geldstrafe von 1.200 Euro

Quelle: <https://no-hate-speech.de/de/wissen/welche-gesetze-gibt-es-gegen-hate-speech/>

# Welche Formen von Hasskriminalität können online stattfinden?

- **Hacking**
- **Onlinebetrug**
- **Doxing:**
  - Die unbefugte Veröffentlichung von personenbezogenen Daten im Internet, die nicht allgemein zugänglich sind, in der Absicht, einen anderen zu schädigen, ist eine Straftat nach § § 44 Abs.1 i.V.m. § 43 Abs.2 Nr.1 und Nr.2 BDSG.

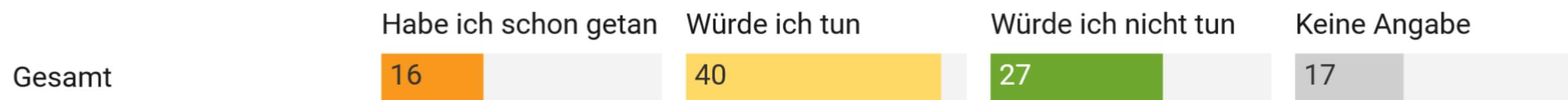
Zum Tatmittel **Hassposting** wurden im Berichtsjahr 2.607 (2019: 1.524) Straftaten registriert.

Jahr	2020	2019	in %
PMK -rechts-	1.617	1.108	+ 45,94 %↑
PMK -links-	201	199	+ 1,01 %↑
PMK -ausländische Ideologie-	29	27	+ 7,41 %↑
PMK -religiöse Ideologie-	44	21	+ 109,52 %↑
PMK -nicht zuzuordnen-	716	169	+ 323,67 %↑
<b>Gesamt</b>	<b>2.607</b>	<b>1.524</b>	<b>+ 71,06 %↑</b>

Unter einem **Posting**<sup>3</sup> wird ein Beitrag verstanden, der im oder über das Internet mehreren Nutzern gleichzeitig zugänglich gemacht wird. Politisch motivierten **Hasspostings** werden solche Straftaten zugerechnet, die in Würdigung der Umstände der Tat oder der Einstellung des Täters Anhaltspunkte dafür geben, dass diese gegen eine Person, Personengruppe oder Institution wegen ihrer/ihres zugeschriebenen oder tatsächlichen politischen Haltung, Einstellung und/oder Engagements gerichtet sind bzw. aufgrund von Vorurteilen des Täters bezogen auf Nationalität, ethnische Zugehörigkeit, Hautfarbe, Religionszugehörigkeit, Weltanschauung, sozialen Status, physischen und/oder psychische Behinderung oder Beeinträchtigung, Geschlecht/sexuelle Identität, sexuelle Orientierung oder äußeres Erscheinungsbildes begangen werden.

Quelle:  
Bundeskriminalamt/Bundesministerium des Inneren, für Bau und Heimat (2021): Politisch motivierte Kriminalität im Jahr 2020. Bundesweite Fallzahlen, Berlin, S. 10.

**Bitte geben Sie an, welche der folgenden Dinge Sie im Zusammenhang mit Hasskommentaren im Internet schon einmal getan haben, tun würden oder nicht tun würden.  
... Einen Online-Dienst weniger oder gar nicht mehr genutzt.**



# Beispiel: Facebook

## NetzDG-Beschwerden im 2. HJ 2020 (Deutschland)

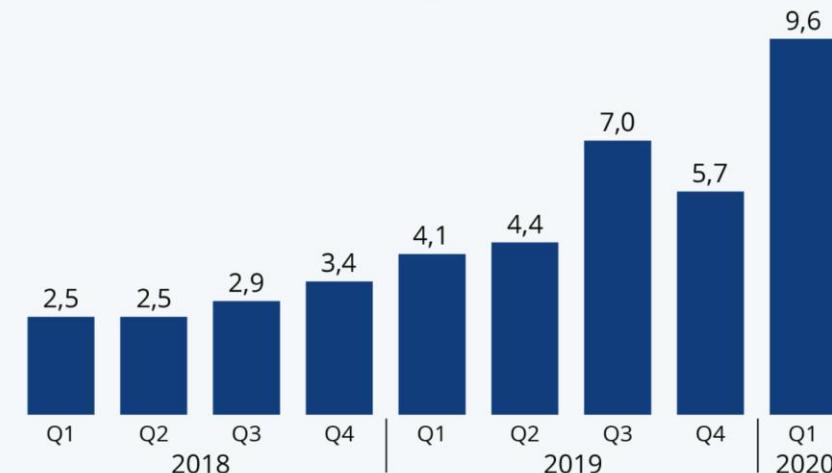
Tabelle 1. NetzDG-Beschwerden, aufgeschlüsselt nach Art des Beschwerdeführers

Beschwerden von Beschwerdestellen	1.473
Beschwerden von Nutzern	2.738
Gesamt	4.211

## Sperrungen auf Grund der Gemeinschaftsrichtlinien (weltweit)

### Facebook geht verstärkt gegen Hate Speech vor

Anzahl der von Facebook entfernten  
hetzerischen Inhalte (in Mio.)



Quelle: Facebook



# Community Standards

- Bestimmte entmenschlichende Vergleiche, Verallgemeinerungen oder Aussagen zum Verhalten (in schriftlicher oder visueller Form), wie u. a.:
  - Schwarze und Affen oder affenartige Kreaturen
  - Schwarze und landwirtschaftliche Geräte
  - Karikaturen von Schwarzen in Form von Blackfacing
  - Juden und Ratten
  - Juden regieren die Welt oder kontrollieren wichtige Institutionen wie Mediennetze, die Wirtschaft oder die Regierung
  - Leugnende oder verzerrende Informationen über den Holocaust
  - Muslime und Schweine
  - Muslime und sexuelle Beziehungen mit Ziegen und Schweinen
  - Mexikaner und wurmähnliche Kreaturen
  - Frauen als Haushaltsgegenstände oder Bezeichnung von Frauen als Eigentum oder „Objekte“
  - Bezeichnung von Transgender- oder nicht-binären Personen als „es“
- Facebook: [https://de-de.facebook.com/communitystandards/hate\\_speech](https://de-de.facebook.com/communitystandards/hate_speech)

# Community Standards

Unsere Trust & Safety-Teams arbeiten täglich mit Hochdruck daran, Hetze und hasserfüllte Ideologien wie Rechtsextremismus und „White Supremacy“ [Ideologien weißer Vorherrschaft] von der Plattform zu entfernen. Wir verstärken auch unser Bemühen, benachbarte Ideologien wie den weißen Nationalismus, die Verschwörungstheorie des weißen Völkermords sowie Aussagen, die ihren Ursprung in diesen Ideologien haben, und Bewegungen wie den Identitarismus und die männliche Vorherrschaft zu entfernen.

Eine Vielzahl gemeinnütziger Organisationen beobachten, dass Antisemitismus weltweit zunimmt. Wir haben bereits [wichtige Schritte](#) unternommen, um [unsere Community zu schützen](#), in dem wir beispielsweise keine Beiträge zulassen, die den Holocaust oder andere gewaltsame Katastrophen leugnen oder verharmlosen.

Wir entfernen Falschaussagen und verletzende Vorurteile über jüdische, muslimische und andere Gemeinschaften. Dazu gehören Falschaussagen über bekannte Personen und Familien jüdischen Glaubens, die „stellvertretend“ angegriffen werden.

Darüber hinaus entfernen wir LGBTQ+feindliche Inhalte. Hierzu gehört auch das Befürworten der „Konversionstherapie“ und die Behauptung, dass niemand „LGBTQ+“ geboren werde.

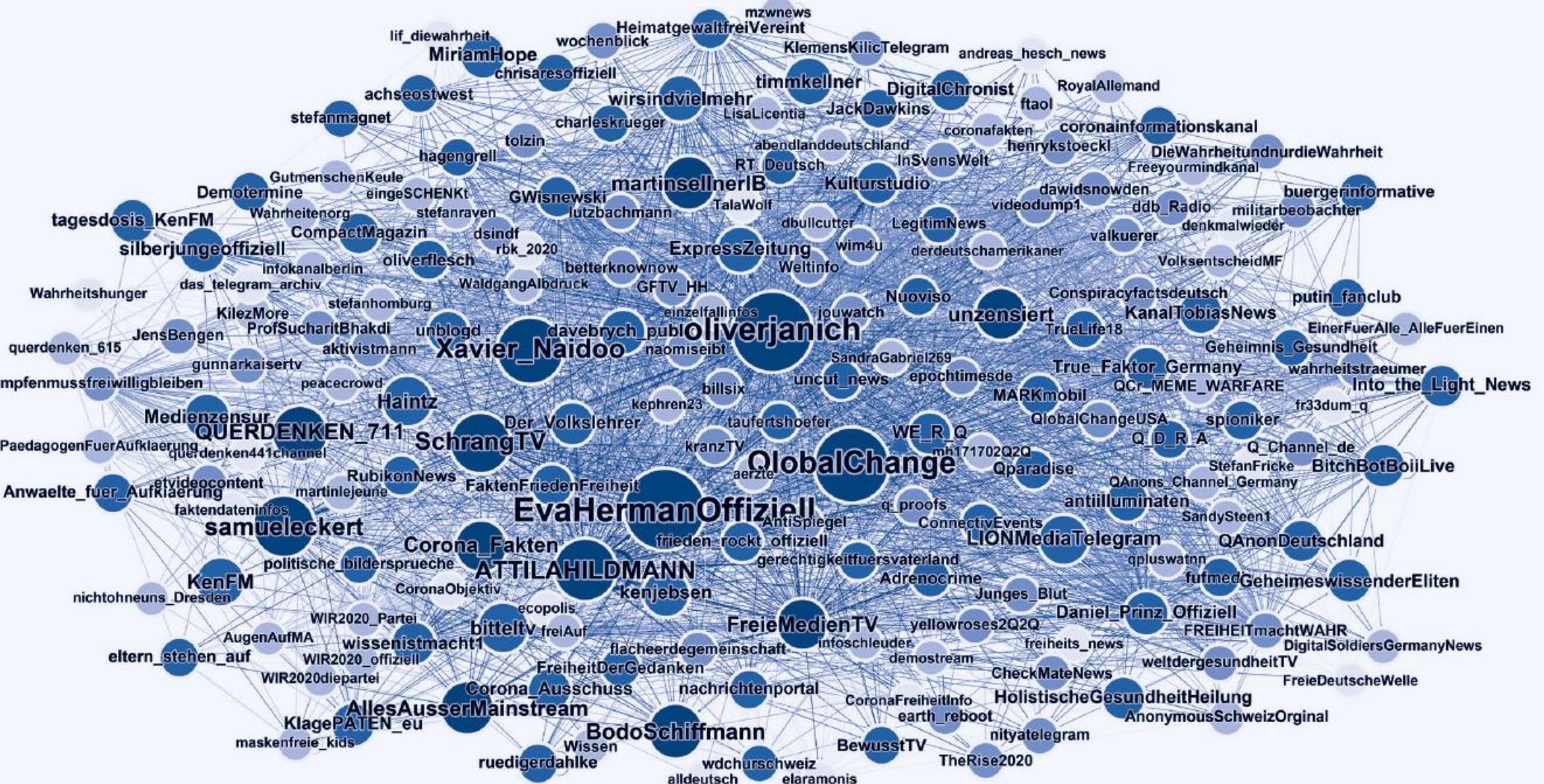
- TikTok : <https://newsroom.tiktok.com/de-de/gegen-hass-und-hetze-auf-tiktok>

# derweil auf Telegram...c



- Quelle: Telegram







ThanQ Q 2Q2Q

26.870 subscribers

*Die Zionisten strebten das Ziel der Depopulation (von knapp 8 auf 0,5 Milliarden Menschen) an, dazu Totalüberwachung mit Zwangschippung und 5G, schlussendlich die Totalsteuerung der Menschheit.*

*All dieses wurde bis ins letzte Detail bereits vor 120 Jahren veröffentlicht in den Protokollen der Weisen von Zion, später dann in allen Publikationen wie NWO, Agenda 2020 oder Agenda 2030.*

*Wenn Satanisten wie Gates oder Schwab von ihren feuchten Träumen faseln, so referenzieren sie alle auf die vollumfänglich bekannte dunkle Agenda.*

Quelle: Telegram

## Gerechtigkeit für das Vaterland



"Es gab keine Gaskammern!"  
"Holocaust ist eine Lüge!"

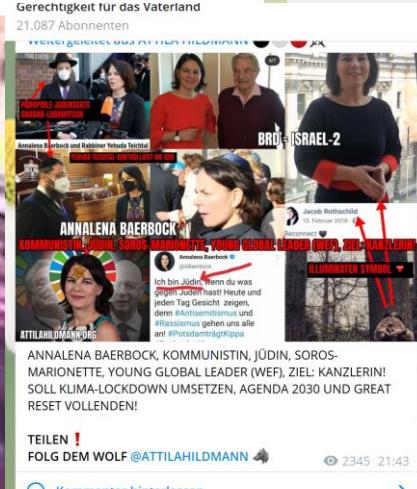
Weitere Beiträge: [👉](#)

<https://t.me/gerechtigkeitfuersvaterland>

<https://t.me/gerechtigkeitfuersvaterland>

Mehr auf [@gerechtigkeitfuersvaterland](#)

Quelle: Google/Telegram



## Gerechtigkeit für das Vaterland

21.087 Abonnenten

## Gerechtigkeit für das Vaterland



# JÜDIN BAERBOCK



arbeitet 23:59

## Gesetz zur Bekämpfung des Rechtsextremismus und der Hasskriminalität



Kommunalpolitiker sowie Personal in Rettungsstellen werden besser geschützt.



Große soziale Netzwerke müssen strafbare Inhalte melden.



Antisemitische Beweggründe gelten als strafshärfend.

© Bundesregierung

- Im April 2021 in Kraft getreten

Quelle: <https://www.bundesregierung.de/breg-de/suche/gesetz-gegen-hasskriminalitaet-1722896>

Vielen Dank!

Kontakt: matthias.quent@idz-jena.de